



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum	Beginn	Ende	Ort
Donnerstag, 07.05.2020	19:00 Uhr	21:55 Uhr	in der Mehrzweckhalle

Hinweis: Hier handelt es sich um einen Vorabbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung, da eine Genehmigung der Niederschrift erst in der kommenden Sitzung durch den Gemeinderat erteilt wird. Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen evtl. Passagen im Vergleich zum offiziellen Protokoll nicht enthalten sein könnten.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Fath, Marcel

Mitglieder

Ebner, Stefan

Fischer, Stefan

Franke, Bernhard

Fuchs, Günter Fraktionsvorsitzender der CSU

Gerer, Josef

Hechtl, Karina

Heisler, Alexander

Junghans, Jürgen

Kirchfeld, Iris

Nold, Ernst, Dr.

Scherbaum, Margarete

Scherer, Hans

Schwappacher, Michael

Seemüller, Martin

Stadler, Wolfgang

Stang, Andrea Fraktionsvorsitzende der Freien

Wähler

Strauß, Susanne

Thiel, Lydia

Weber, Gerhard

Weßner, Hildegard

Schriftführer

Dinauer, Michael

Verwaltung

Stadelmann, Daniel

Abwesend und entschuldigt:



Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
Vorlage: 2762/2020
- 3 Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister
Vorlage: 2763/2020
- 4 Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters
Vorlage: 2764/2020
- 5 Wahl des 2. Bürgermeisters
Vorlage: 2765/2020
- 6 Wahl des 3. Bürgermeisters
Vorlage: 2766/2020
- 7 Vereidigung der weiteren Bürgermeister
Vorlage: 2767/2020
- 8 Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreter
Vorlage: 2769/2020
- 9 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
Vorlage: 2770/2020
- 10 Geschäftsordnung des Gemeinderats
Vorlage: 2771/2020
- 11 Benennung der Ausschussmitglieder und Stellvertreter
Vorlage: 2772/2020
- 12 Bürgermeisterentschädigungssatzung
Vorlage: 2773/2020
- 13 Bestimmung der Mitglieder und Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Grund- und Mittelschule Markt Indersdorf
Vorlage: 2774/2020
- 14 Bestellung der Mitglieder und ggf. der stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrats des Kommunalunternehmens der Gemeinde Petershausen
Vorlage: 2775/2020
- 15 Bestellung von Referenten (Jugendreferent, Umwelt- und Energiereferent, ggf. weitere Referenten)
Vorlage: 2776/2020
- 16 Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Bürgerstiftung
Vorlage: 2777/2020
- 17 Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in Agenda 21 und Volkshochschule
Vorlage: 2778/2020
- 18 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 02.04.2020
- 19 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 18.02.2020, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 20 Sonstiges und Anregungen





1. Bürgermeister Marcel Fath eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

Herr 1. Bürgermeister Fath weist zu Beginn der Sitzung auf die Besonderheiten der Örtlichkeit hin und bittet darum, die Gesprächsregeln einzuhalten.

Herr 1. Bürgermeister Fath begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen im Kreise der Gemeinderäte und beglückwünscht sie zur Zustimmung, die sie aus der Bevölkerung erfahren haben. Er weist darauf hin, dass wohl kaum eine Aufgabe so viel Lernpotential über unsere Heimatgemeinde wie auch die großen und kleinen Zusammenhänge unseres Lebens und Wirtschaftens und damit auch Politik biete. Er hoffe dass vor allem die neuen Kolleginnen und Kollegen die Ratsarbeit mit ihren Ideen bereichern damit eine bessere Zusammenarbeit untereinander ermöglichen. Für die teils harten und teils hässlichen Seiten des zurückliegenden Wahlkampfes und der zurückliegenden Legislaturperiode biete er allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten einen Neustart an: „Schwamm drüber, wir haben schwierige Zeiten vor uns.“ Herr 1. Bürgermeister Fath wünscht sich, dass die damit gereichte Hand auch von allen entgegengenommen und dieses gegenseitige Versprechen zu einem bessern Umgang führen werde. Eine wichtige Voraussetzung sei hierfür, dass Anliegen und Kritik aus dem Gemeinderat so frühzeitig wie möglich an die Verwaltung und ihn als Bürgermeister übermittelt werden. Dann können auch erschöpfende Antworten und umsetzbare Vorschläge hierfür erarbeitet werden. Auch könne damit die Sitzungsdauer reduziert und damit einem wichtigen Anliegen vieler Gemeinderatskolleginnen und -kollegen besser entsprochen werden.

Er freue sich auf eine konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit und darauf, dass auch die nicht mehr dem Rat angehörenden Kolleginnen und Kollegen noch würdig und festlich verabschiedet werden.

2 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Sachverhalt:

Herr 1. Bürgermeister Marcel Fath nimmt den neugewählten Gemeinderäten den Eid gemäß Art. 31 Abs. 4 GO ab:

Frau Iris Kirchfeld,
Frau Susanne Strauß,
Herr Stefan Ebner
Herrn Stefan Fischer,
Herrn Alexander Heisler
Herrn Martin Seemüller
Herr Michael Schwappacher,

Eidesformel:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.



Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, (so wahr mir Gott helfe).“

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

3 Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Der Gemeinderat muss nach Art. 39 GO einen zweiten Bürgermeister wählen, der Gemeinderat kann weiterhin einen dritten Bürgermeister wählen.

Falls kein dritter Bürgermeister gewählt wird, sollte für den Fall der gleichzeitigen Verhinderung des ersten und zweiten Bürgermeisters ein Stellvertreter aus der Mitte des Gemeinderats bestellt werden.

In der Gemeinde Petershausen wurde bisher immer ein dritter Bürgermeister gewählt. Dies hat sich in der Praxis bewährt und sollte beibehalten werden. Diese Vorgehensweise wurde auch mit den Fraktionen besprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Wahl eines dritten Bürgermeisters.

angenommen

Ja 21 Nein 0

4 Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters

Sachverhalt:

Auf Vorschlag aus dem Gemeinderat wird für die Wahl des zweiten und dritten Bürgermeisters ein Wahlausschuss aus folgenden drei Personen gebildet:

- 1.Hr.Scherer
- 2.Hr.Franke
3. Hr. Dinauer

angenommen

Ja 21 Nein 0

5 Wahl des 2. Bürgermeisters

Sachverhalt:

Für die Wahl zum zweiten Bürgermeister werden vorgeschlagen:

1. Fr. Weißner (CSU) – vorgeschlagen von Hrn. Fuchs
2. Hr. Stadler (SPD) – vorgeschlagen von Hrn. Franke
3. Fr. Thiel (GRÜNE) – vorgeschlagen von Hrn. Heisler



Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Die Wahl wird geheim mit Stimmzetteln vorgenommen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält (Art. 51 Abs. 3 GO). Ungültige sind leere Stimmzettel und Neinstimmen (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 GO) sowie Stimmzettel, die den Namen der gewählten Person nicht eindeutig ersehen lassen oder aufgrund von Kennzeichen oder ähnlichem das Wahlgeheimnis verletzen können (analog der bisherigen Geschäftsordnung § 29 Abs. 3).

Gültig sind Stimmzettel, die eindeutig ein positives Votum für eine bestimmte wählbare Person erkennen lassen.

Als Ja-Stimme gilt ein Kreuz beim Namen.

Wahlergebnis:

Abgegeben 21 Stimmen
Gültig 21 Stimmen

Erhalten
Fr. Weßner 7 Stimmen
Hr. Stadler 11 Stimmen
Fr. Thiel 3 Stimmen

Somit ist Hr. Wolfgang Stadler zum zweiten Bürgermeister gewählt; Hr. Stadler nimmt die Wahl an.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

6 Wahl des 3. Bürgermeisters

Sachverhalt:

Für die Wahl zum dritten Bürgermeister werden vorgeschlagen:

1. Fr. Weßner (CSU) – vorgeschlagen von Hrn. Fuchs
2. Fr. Thiel (GRÜNE) – vorgeschlagen von Hrn. Heisler
3. Fr. Scherbaum (FW) – vorgeschlagen von Fr. Stang

Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Die Wahl wird geheim mit Stimmzetteln vorgenommen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält (Art. 51 Abs. 3 GO). Ungültige sind leere Stimmzettel und Neinstimmen (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 GO) sowie Stimmzettel, die den Namen der gewählten Person nicht eindeutig ersehen lassen oder aufgrund von Kennzeichen oder ähnlichem das Wahlgeheimnis verletzen können (analog der bisherigen Geschäftsordnung § 29 Abs. 3).



Gültig sind Stimmzettel, die eindeutig ein positives Votum für eine bestimmte wählbare Person erkennen lassen.

Als Ja-Stimme gilt ein Kreuz beim Namen.

Wahlergebnis:

Abgegeben	21 Stimmen
Gültig	21 Stimmen

Erhalten	
Fr. Weißner	9 Stimmen
Fr. Thiel	3 Stimmen
Fr. Scherbaum	9 Stimmen

Da keine Kandidatin mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhielt, war eine Stichwahl zwischen Fr. Weißner und Fr. Scherbaum durchzuführen.

Ergebnis Stichwahl:

Abgegeben	21 Stimmen
Gültig	20 Stimmen

Erhalten	
Fr. Weißner	11 Stimmen
Fr. Scherbaum	9 Stimmen

Somit ist Fr. Hildegard Weißner zur dritten Bürgermeisterin gewählt; Fr. Weißner nimmt die Wahl an.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

7 Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Der erste Bürgermeister Herr Marcel Fath, nimmt dem/der neugewählten zweiten und dritten Bürgermeister/in

den Diensteid gemäß Art. 31 Abs. 4 GO ab.

Eidesformel:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“



Beschluss:

zur Kenntnis genommen

8 Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden und Stellvertreter

Sachverhalt:

Als Fraktionsvorsitzende und Stellvertreter werden benannt:

	Vorsitz	Stellvertreter/in
CSU	Günter Fuchs	Gerhard Weber
GRÜNE	Alexander Heisler	Susanne Strauß
FW	Margarete Scherbaum	Andrea Stang
SPD	Wolfgang Stadler	Iris Kirchfeld

Der Gemeinderat wird hierüber informiert.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

9 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Sachverhalt:

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts liegt als Anlage bei.

Sie wurde mit den Vertretern der Fraktionen vorbesprochen.

Die Satzung regelt grundsätzliche Punkte wie die Errichtung von Ausschüssen und deren jeweilige Größe, Sitzungsgeld und Entschädigungen der Gemeinderatsmitglieder.

Einzelne Punkte können bei Bedarf in der Sitzung erläutert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der vorliegenden Fassung.

angenommen

Ja 11 Nein 10

10 Geschäftsordnung des Gemeinderats

Sachverhalt:

Die Geschäftsordnung liegt als Anlage bei. Sie wurde mit den Vertretern der Fraktionen am 08.04.2020 und am 22.04.2020 vorbesprochen. Die Geschäftsordnung entspricht weitestgehend der vorgeschlagenen aktuellen Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetags und regelt den Geschäftsgang des Gemeinderats und der Ausschüsse sowie die Zuständigkeiten des Bürgermeisters.



Bei den Besprechungen mit den Fraktionen wurde bei einigen Punkten keine Einigkeit erzielt, diese werden einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

1. Ferienausschuss § 8 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. f GeschO:
Der Ferienausschuss soll während der festgelegten Ferienzeit an Stelle des Gemeinderats Entscheidungen treffen, die unaufschiebbar sind. Dies wäre z.B. ein Bürgerantrag (Art. 18b Abs. 4 GO, Monatsfrist). Die Staatsregierung empfiehlt, auch während einer Epidemie wie wir sie aktuell erleben, den Ferienausschuss zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu installieren.
2. Entscheidung über die Vergütung von Überstunden § 12 Abs. 1 Nr. 8 GeschO:
Der Bürgermeister ordnet grundsätzlich bei Bedarf Überstunden an. Sofern diese nicht durch Freizeit ausgeglichen werden können (z.B. aufgrund insgesamt angespannter Personallage), sollte dem Bürgermeister auch im gewissen Umfang erlaubt werden, diese auszahlen zu lassen.
3. Verkürzung von Stufenlaufzeiten § 12 Abs. 1 Nr. 9 GeschO:
Bei den Tarifbeschäftigten ist die Verkürzung ab der Stufenlaufzeit an die Leistung gebunden. Die Verkürzung ist nur zwischen Stufe 4 bis 6 möglich.
4. Anpassung der Beträge u.a. zur Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Erlass, Stundungen, außer- und überplanmäßiger Ausgaben, anderen Rechtsgeschäften und Zuschüssen § 12 Abs. 2 Nr. 2 a – f:
Die Beträge der Geschäftsordnung wurden entsprechend der Empfehlungen des Bayerischen Gemeindetags angepasst; so soll einem Bürgermeister ein Betrag von 4-5 € je Einwohner für die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln zugestanden werden. Dies ergibt bei ca. 6.560 Einwohner x 4,50 € = 29.520 €. Die Aufrundung auf 30.000 € ist angemessen und wird die Arbeit des Gemeinderats und der Ausschüsse auf wesentliche Punkte konzentrieren.
Die weiteren Zahlen wurden entsprechend den Empfehlungen heruntergebrochen.

Hr. Gemeinderat Weber regt an, in § 4 Abs. 2 Satz 2 der GeschO das Wort „und“ durch „oder“ zu ersetzen. Da im Gemeinderat hierüber Konsens herrscht, nimmt Herr Stadelmann die Änderung vor.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines Ferienausschusses wie in § 8 Abs. 3 der GeschO beschrieben.

abgelehnt

Ja 10 Nein 11

2. Der Gemeinderat beschließt § 12 Abs. 1 Nr. 8 der GeschO in der vorgelegten Fassung.

angenommen

Ja 16 Nein 5

3. Der Gemeinderat beschließt die Stufenlaufzeitverkürzung bei Beschäftigten bis E9 SuE 9 dem Bürgermeister zu übertragen.

angenommen

Ja 13 Nein 8

4. Der Gemeinderat beschließt die in § 12 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a-f in der vorgelegten



Fassung.

angenommen

Ja 17 Nein 4

5. Der Gemeinderat beschließt die übrigen Regelungen der Geschäftsordnung in der vorliegenden Fassung

angenommen

Ja 15 Nein 6

11 Benennung der Ausschussmitglieder und Stellvertreter

Sachverhalt:

Folgende Ausschüsse sind zu besetzen:

1. **Haupt- und Finanzausschuss**
2. **Bau- und Umweltausschuss**
3. **Werkausschuss**
4. **Rechnungsprüfungsausschuss**
5. **Vorsitzende/r im Rechnungsprüfungsausschuss**
6. **Stellvertretende/r Vorsitzende/r im Rechnungsprüfungsausschuss**
7. **Sozialausschuss**

Benennung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter

Sachverhalt:

Folgende Ausschüsse sind mit folgender Sitzverteilung zu besetzen:

Ausschüsse mit 8 Mitgliedern:

Bau- und Umweltausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Werkausschuss

CSU 2 Sitze:

GRÜNE 1 Sitz:

FW 3 Sitze:

SPD 1 Sitz:

GRM Junghans/Seemüller (Ausschussgemeinschaft) 1 Sitz:

Ausschüsse mit 7 Mitgliedern: **Rechnungsprüfungsausschuss:**

CSU 2 Sitze:

GRÜNE 1 Sitz:

FW 2 Sitze:

SPD 1 Sitz:

GRM Junghans/Seemüller (Ausschussgemeinschaft) 1 Sitz:

Ausschüsse mit 6 Mitgliedern: **Sozialausschuss:**

CSU 2 Sitze:

GRÜNE 1 Sitz:

FW 2 Sitze:

SPD 1 Sitz :



Ebenso sind die Stellvertreter zu bestimmen, die nach Geschäftsordnung in ihrer Reihenfolge die Vertretung wahrnehmen.

Die Fraktionen haben folgende Vorschläge gebracht:

1. Haupt- und Finanzausschuss: 8 Mitglieder

Ausschussmitglieder:

CSU: Hr. Fuchs, Hr. Weber

GRÜNE: Fr. Strauß

FW: Hr. Scherer, Fr. Scherbaum, Hr. Fischer

SPD: Hr. Franke

GRM Junghans/Seemüller: Hr. Seemüller

Vertreter in der genannten Reihenfolge nach § 6 Abs. 2 GeschO

CSU: Hr. Gerer, Fr. Weißner, Hr. Ebner, Hr. Schwappacher

GRÜNE: Fr. Thiel, Hr. Heisler

FW: Fr. Stang, Fr. Hechtl, Hr. Dr. Nold

SPD: Fr. Kirchfeld, Hr. Stadler

GRM Junghans/Seemüller: Hr. Junghans

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen zur Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses und der Bestellung der Stellvertreter zu.

Abstimmungsergebnis:

angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt

Ja: 21 Nein: 0

2. Bau- und Umweltausschuss: 8 Mitglieder

Ausschussmitglieder:

CSU: Hr. Ebner, Hr. Gerer

GRÜNE: Hr. Heisler

SPD: Hr. Stadler

FW: Hr. Dr. Nold, Fr. Hechtl, Fr. Stang

GRM Junghans/Seemüller: Hr. Seemüller

Vertreter in der genannten Reihenfolge nach § 6 Abs. 2 GeschO:

CSU: Hr. Schwappacher, Fr. Weißner, Hr. Weber, Hr. Fuchs

GRÜNE: Fr. Strauß, Fr. Thiel

SPD: Hr. Franke, Fr. Kirchfeld

FW: Fr. Scherbaum, Hr. Scherer, Hr. Fischer

GRM Junghans/Seemüller: Hr. Junghans

Beschlussvorschlag:



Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen zur Besetzung des Bau- und Umweltausschusses und der Bestellung der Stellvertreter zu.

Abstimmungsergebnis:

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt

Ja: 21 Nein: 0

3. Werkausschuss: 8 Mitglieder

Ausschussmitglieder:

CSU: Hr. Schwappacher, Fr. Weißner

GRÜNE: Hr. Heisler

SPD: Fr. Kirchfeld

FW: Fr. Scherbaum, Hr. Fischer, Hr. Scherer

GRM Junghans/Seemüller: Hr. Junghans

Vertreter in der genannten Reihenfolge nach § 6 Abs. 2 GeschO:

CSU: Hr. Ebner, Hr. Weber, Hr. Fuchs, Hr. Gerer

GRÜNE: Fr. Strauß, Fr. Thiel

SPD: Hr. Franke, Hr. Stadler

FW: Fr. Hechtel, Hr. Dr. Nold, Fr. Stang

GRM Junghans/Seemüller: Hr. Seemüller

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen zur Besetzung des Werkausschusses und der Bestellung der Stellvertreter zu.

Abstimmungsergebnis:

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt

Ja: 21 Nein: 0

4. Rechnungsprüfungsausschuss: 7 Mitglieder

Ausschussmitglieder:

CSU: Hr. Fuchs (Vorsitzender), Fr. Weißner

GRÜNE: Fr. Thiel

SPD: Hr. Franke

FW: Hr. Scherer (stellv. Vorsitzender), Fr. Hechtel

GRM Junghans/Seemüller: Hr. Junghans

Vertreter in der genannten Reihenfolge nach § 6 Abs. 2 GeschO:

CSU: Hr. Gerer, Hr. Schwappacher

GRÜNE: Fr. Strauß, Hr. Heisler

SPD: Fr. Kirchfeld, Hr. Stadler

FW: Fr. Scherbaum, Fr. Stang

GRM Junghans/Seemüller: Hr. Seemüller

Beschluss:



Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen zur Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses und der Bestellung der Stellvertreter zu.

Abstimmungsergebnis:

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt

Ja: 21 Nein: 0

5. Vorsitzender Im Rechnungsprüfungsausschuss

Gemäß § 2 Abs. 2 Satz 3 der Satzung zur Regelung des Gemeindeverfassungsrechts und § 6 Abs. 2 Satz 3 der Geschäftsordnung führt den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied.

Vorgeschlagen wird:

CSU: Günter Fuchs

GRÜNE:

FW: stellv. Vorsitzender Hans Scherer

SPD: Günter Fuchs

GRM Junghans/Seemüller:

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt zum Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss Herrn Fuchs

Abstimmungsergebnis:

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt

Ja: 20 Nein: 1

6. Stellvertretende/r Vorsitzende/r im Rechnungsprüfungsausschuss:

Der stellvertretende Vorsitzende ist ebenso aus dem Gremium des Ausschusses zu benennen.

Vorgeschlagen wird Hr. Scherer

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinde bestellt Hrn. Scherer zum stellvertretenden Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt

Ja: 21 Nein: 0

7. Sozialausschuss: 6 Mitglieder

Ausschussmitglieder:

CSU: Hr. Fuchs, Hr. Schwappacher

GRÜNE: Fr. Strauß



FW: Fr. Scherbaum, Hr. Fischer
SPD: Fr. Kirchfeld
GRM Junghans/Seemüller:

Vertreter in der genannten Reihenfolge nach § 6 Abs. 2 GeschO:

CSU: Fr. Weißner, Hr. Gerer
GRÜNE: Fr. Thiel, Hr. Heisler
FW: Fr. Hechtl, Hr. Scherer
SPD: Hr. Franke, Hr. Stadler
GRM Junghans/Seemüller:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen zur Besetzung des Sozialausschusses und der Bestellung der Stellvertreter zu.

Abstimmungsergebnis:

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt

Ja: 21 Nein: 0

Beschluss:

s. vorgenannte Beschlüsse

angenommen

12 Bürgermeisterentschädigungssatzung

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2007-2011 und der Kasse der Gemeinde stellte der Bayerische Kommunale Prüfungsverband fest, dass die Entschädigung des zweiten und dritten Bürgermeisters durch Satzung zu bestimmen wäre.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 17.05.2018 wurde dieser Feststellung des Prüfungsverbands Rechnung getragen und die Verwaltungspraxis der Rechtslage angepasst.

Grds. ist die Entschädigung der weiteren Bürgermeister nach dem Maß der Inanspruchnahme zu bemessen; dieser Anforderung wurde Rechnung getragen.

Die Inhalte der beigefügten Satzung wurden mit den Fraktionen am 08.04.2020 und 22.04.2020 besprochen.

Beschluss:

Dem Erlass der in Anlage beigefügten Satzung zur Regelung der Entschädigung der weiteren Bürgermeister mit Inkrafttreten zum Verkündungstag wird zugestimmt.

angenommen

Ja 21 Nein 0



13 Bestimmung der Mitglieder und Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Grund- und Mittelschule Markt Indersdorf

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Grund- und Mittelschule Markt Indersdorf ist zu Beginn der kommenden Legislaturperiode wieder zu besetzen.

Für die Besetzung ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Gemeinden maßgeblich, die die Grund- und Mittelschule besuchen. Zum Stichtag 01.10.2019 besuchten aus dem Gemeindebereich Petershausen 94 Schüler die Verbandsschule Markt Indersdorf; der Gemeinde stehen somit zwei Sitze in der Zweckverbandsversammlung zu.

Gemäß Satzung des Zweckverbandes ist Herr 1. Bürgermeister Marcel Fath bereits Verbandsrat kraft Amtes und wird durch seine kommunalrechtlichen Stellvertreter (2. Bürgermeister bzw. bei dessen Verhinderung durch den 3. Bürgermeister) vertreten.

Ein weiterer Verbandsrat sowie Stellvertreter sind zu bestellen; vorgeschlagen sind folgende Personen:

CSU: Gerhard Weber

GRÜNE:

SPD: Iris Kirchfeld

FW: Karina Hechtl

Beschluss:

Bei der Abstimmungsreihenfolge werden die bisherigen Personen vor neu vorgeschlagenen behandelt.

1. Beschluss über den Vorschlag Hr. Weber

angenommen

Ja 11 Nein 10

2. Beschluss über den Vorschlag Fr. Kirchfeld

abgelehnt

Ja 5 Nein 16

3. Beschluss über den Vorschlag Fr. Hechtl

angenommen

Ja 16 Nein 5

Es wird festgestellt, dass Herr 1. Bürgermeister Marcel Fath Verbandsrat im Zweckverband Grund- und Mittelschule Markt Indersdorf ist.

Vertreten wird er durch seine kommunalrechtlichen Stellvertreter, den 2. und die 3. Bürgermeisterin.



Als weiterer Verbandsrat wird nachfolgende Person bestellt: Hr. Weber
Als dessen Stellvertreterin wird bestellt: Fr. Hechtl

angenommen

Ja 21 Nein 0

14 Bestellung der Mitglieder und ggf. der stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrats des Kommunalunternehmens der Gemeinde Petershausen

Sachverhalt:

Für das Kommunalunternehmen Petershausen (KUP) sind gemäß § 5 Abs. 3 der Unternehmenssatzung die Mitglieder des Verwaltungsrats zu bestellen. Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden (1. Bürgermeister) und acht weiteren Mitgliedern (§ 5 Abs. 1 der Unternehmenssatzung).

Bisher wurde die Besetzung analog den Ausschussbesetzungen gehandhabt, d.h. es wurde ebenfalls das Stärkeverhältnis der Fraktionen zugrunde gelegt, dies ist aber nicht zwingend vorgeschrieben. In den Gesprächen mit den Fraktionen wurde jedoch vereinbart, diese Regelung beizubehalten. Zudem wurde vereinbart, wie bisher keine Stellvertreter für die einzelnen Verwaltungsratsmitglieder zu bestellen, da bisher die Sitzungstermine so gelegt werden konnten, dass in der Regel alle Mitglieder teilnehmen konnten. Die Möglichkeit, Stellvertreter zu bestellen, besteht gemäß § 5 Abs. 3 der Unternehmenssatzung.

Auch ist nicht zwingend vorgeschrieben, dass die Mitglieder auch Mitglied im Gemeinderat sein müssen.

Von den Fraktionen wurden folgende Personen vorgeschlagen:

CSU:
GRÜNE: Jörg Wunsch
FW: Dr. Ernst Nold, Florian Meidinger, Andrea Stang
SPD: Dr. Martin Streibl, Wolfgang Stadler
FDP/ÜBP: Jürgen Junghans

Beschluss:

Bei der Abstimmungsreihenfolge werden die bisherigen Personen vor neu vorgeschlagenen behandelt.

1. Beschluss über den Vorschlag Hr. Gerer

Angenommen

Ja 19 Nein 2

2. Beschluss über den Vorschlag Hrn. Doetsch

Angenommen

Ja 19 Nein 2



3. Beschluss über den Vorschlag Hr. Dr. Streibl

Angenommen

Ja 18 Nein 3

4. Beschluss über den Vorschlag Hr. Stadler

Angenommen

Ja 18 Nein 3

5. Beschluss über den Vorschlag Hr. Dr. Nold

Angenommen

Ja 20 Nein 1

6. Beschluss über den Vorschlag Fr. Stang

Angenommen

Ja 17 Nein 4

7. Beschluss über den Vorschlag Hr. Meidinger

Angenommen

Ja 18 Nein 3

8. Beschluss über den Vorschlag Hr. Wunsch

Angenommen

Ja 13 Nein 8

Der Gemeinderat bestellt folgende Personen als Verwaltungsratsmitglieder des Kommunalunternehmens Petershausen

Für die Mitglieder werden wie bisher keine Stellvertreter bestellt.

Hrn. Gerer, Hr. Doetsch, Hr. Dr. Streibl, Hr. Stadler, Hr. Dr. Nold, Fr. Stang, Hr. Meidinger, Hr. Wunsch

angenommen

Ja 21 Nein 0

15 Bestellung von Referenten (Jugendreferent, Umwelt- und Energiereferent, ggf. weitere Referenten)

Sachverhalt:

Der Gemeinderat kann zur Vorbereitung seiner Entscheidungen durch besonderen Beschluss einzelnen seiner Mitglieder bestimmte Aufgabengebiete (Referate) zur Bearbeitung zuteilen (Art. 46 Abs. 1 Satz 2, Art. 30 GO). Für Ausübung dieser Aufgaben hat der jeweilige Referent auch das Akteneinsichtsrecht in die für die erforderlichen Unterlagen.

15.1 Jugendreferent



Für die letzte Wahlperiode wurden 2 Jugendreferenten bestellt. Der Jugendreferent soll das Bindeglied zwischen Jugendsozialarbeitern, Verwaltung und Gemeinde sein. Diese Regelung hat sich bewährt.

Als Jugendreferenten werden vorgeschlagen:

CSU: Martin Seemüller

GRÜNE:

FW:

SPD: Alexander Heisler, Susanne Strauß

1. Beschluss über den Vorschlag Fr. Scherbaum

abgelehnt

Ja 10 Nein 11

2. Beschluss über den Vorschlag Hr. Seemüller

angenommen

Ja 16 Nein 5

3. Beschluss über den Vorschlag Hr. Heisler

abgelehnt

Ja 6 Nein 15

4. Beschluss über den Vorschlag Fr. Strauß

angenommen

Ja 13 Nein 8

15.2 Umwelt- und Energiereferent

In der letzten Wahlperiode wurde ein Klimaschutzleitbild entwickelt, das unter anderem einen Energiereferenten vorsah, der als Bindeglied zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft sowie der Projektleiterin Energie fungieren sollte und auch die Umsetzung des Klimaschutzleitbilds unterstützen soll.

Als Umwelt- und Energiereferent und dessen Stellvertreter werden vorgeschlagen:

CSU:

GRÜNE:

FW: Dr. Ernst Nold, Stellvertreter Alexander Heisler

SPD: Dr. Ernst Nold

15.3 Weitere Referenten:

15.4 Seniorenbeauftragter

Als Seniorenbeauftragte werden vorgeschlagen:



FW: Andrea Stang

15.5 Behindertenbeauftragter

Als Behindertenbeauftragte werden vorgeschlagen:

FW: Dr. Joachim Werner

Beschluss:

1. Vorschlag: Jugendreferent

Der Gemeinderat beschließt, wieder 2 Jugendreferenten zu bestellen.
Der Gemeinderat bestellt als Jugendreferenten: Hr. Seemüller, Fr. Strauß

Abstimmungsergebnis:

angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt Ja: 21 Nein: 0

2. Vorschlag: Umwelt- und Energiereferent

Der Gemeinderat bestellt: Hr. Dr. Nold

Als Stellvertreter: Hrn. Heisler

angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt Ja: 21 Nein: 0

3. Vorschlag:

Der Gemeinderat sieht derzeit von der Bestellung von weiteren Referenten nach Art. 46 und 30 GO ab

Abstimmungsergebnis:

angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt Ja: 21 Nein: 0

4. Vorschlag: Seniorenbeauftragte/r

Der Gemeinderat bestellt: Fr. Stang

Abstimmungsergebnis:

angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt Ja: 21 Nein: 0

5. Vorschlag: Behindertenbeauftragte/r:



Der Gemeinderat bestellt: Hr. Dr. Werner

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt

Ja: 21 Nein: 0

angenommen

Ja 21 Nein 0

16 Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in die Bürgerstiftung

Sachverhalt:

In der Bürgerstiftung Petershausen sind gemäß der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Petershausen und der DT Stiftungstreuhand AG, Alexanderstraße 26, 90762 Fürth vom 23.08.12/03.09.12 folgende stimmberechtigte Mitglieder:

Der 1. Bürgermeister

Die zuständige Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung

Drei vom Gemeinderat zu bestellende Mitglieder (§ 6 der Vereinbarung)

Von den Fraktionen wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

CSU: Josef Gerer

GRÜNE: Lydia Thiel

FW: Margarete Scherbaum

SPD: Bernhard Franke

Bei der Abstimmungsreihenfolge werden die bisherigen Personen vor neu vorgeschlagenen behandelt.

1. Beschluss über den Vorschlag Hr. Gerer

angenommen

Ja 14 Nein 7

2. Beschluss über den Vorschlag Hr. Franke

angenommen

Ja 14 Nein 7

3. Beschluss über den Vorschlag Fr. Scherbaum

angenommen

Ja 11 Nein 10



Beschluss:

Der Gemeinderat entsendet folgende Gemeinderatsmitglieder in die Bürgerstiftung:
Hrn. Gerer, Hrn. Franke, Fr. Scherbaum

angenommen

Ja 21 Nein 0

17 Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in Agenda 21 und Volkshochschule

Sachverhalt:

Agenda-Vollversammlung

In die Agenda-Vollversammlung sind bisher aus jeder Gruppierung Gemeinderatsmitglieder entsandt worden.

Folgende Mitglieder werden vorgeschlagen:

CSU:

GRÜNE: Hr. Heisler

FW: Andrea Stang

SPD: Iris Kirchfeld

VHS:

Kraft Satzung befindet sich ein Gemeinderatsmitglied in der Vorstandschaft der VHS.
Vorgeschlagen wurden:

FW: Karina Hechtl

SPD: Iris Kirchfeld

Beschluss:

1. Vorschlag:

Der Gemeinderat entsendet Hrn. Heisler, Fr. Stang und Fr. Kirchfeld in die Agenda-Vollversammlung

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt Ja: 21 Nein: 0

2. Vorschlag

Der Gemeinderat entsendet Fr. Hechtl in die Vorstandschaft der VHS.

angenommen abgelehnt Kenntnisnahme zurückgestellt Ja: _____ Nein: _____

angenommen

Ja 21 Nein 0



18 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 02.04.2020

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.
Es ergehen hierzu keine Einwände.
Die Niederschrift wird genehmigt.

angenommen

Ja 21 Nein 0

19 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 18.02.2020, deren Geheimhaltung weggefallen ist

Hr. 1. Bürgermeister Fath gibt bekannt, dass der Gemeinderat die Ausarbeitung eines Teil-Energienutzungsplans für die Rosensiedlung an das Institut für Energietechnik IfE GmbH aus Amberg vergeben werde, sobald ein entsprechender Zuwendungsbescheid vorliege.

20 Sonstiges und Anregungen

Hr. 1. Bürgermeister Fath führt aus, dass er 500 Fair Trade-Stoffmasken beschafft habe, die die Mitglieder des Gewerbevereins in Kommission verkaufen werden.
Zudem könnten Personen aus Risikogruppen jederzeit über Fr. Zull im Rathaus eine Stoffmaske erhalten; um telefonische Terminvereinbarung werde gebeten. Auch ein Versand der Masken im Gemeindegebiet sei möglich.

Um 21:55 Uhr schließt 1. Bürgermeister Marcel Fath die Sitzung des Gemeinderates.

Marcel Fath
1. Bürgermeister

Michael Dinauer
Schriftführer